

DER NÄCHSTE SCHRITT DER WERTSTEIGERUNG

ZUSAMMENFASSUNG INTEGRIERTER
GESCHÄFTSBERICHT 2019/2020





V.l.n.r: Sipke Swierstra, Bürgermeister der Gemeinde Veendam, Bert Jansen, CEO Avebe, Marijke Folkers, Vorsitzende des Avebe-Aufsichtsrats, Rob van Laerhoven, CFO Avebe und René Paas, Kommissar des Königs in der Provinz Groningen.

VORWORT

Vor Ihnen liegt die Zusammenfassung des Geschäftsberichts von Royal Avebe für das Geschäftsjahr 2019/2020. Wir berichten über Finanzergebnisse und unsere Nachhaltigkeitsstrategie.

Vieles läuft gut und manches muss noch besser werden. Im Kern ist unsere Strategie Binden und Bauen 2.0 eine Fortsetzung der Strategie, die wir seit 2013 verfolgt haben. Im Laufe der Zeit sind wir konkreter geworden in dem, was wir tun und was wir nicht tun wollen. Außerdem sind wir ehrgeiziger geworden. Dabei ist es wichtig, die Entwicklungen auf dem Markt genau im Blick zu behalten und auf dieser Grundlage Anpassungen vorzunehmen, ohne das Ziel aus den Augen zu verlieren.

Am 11. November 2019 wurde Avebe 100 Jahre alt und dies haben wir im Laufe des ganzen Jahres mit verschiedenen festlichen Veranstaltungen gefeiert. Am 14. November schlossen wir dieses wunderbare Jubiläumsjahr mit einem Symposium ab, in dessen Rahmen wir das Königliche Prädikat erhielten. Eine Auszeichnung, die wir mit Stolz tragen!

Anfang 2020 brach die Corona-Pandemie aus. Wir haben der Zusammenarbeit und Kommunikation mit unserem Aufsichtsrat, unseren Mitgliedern und Mitarbeitern, aber auch mit unseren Kunden, Lieferanten, dem Betriebsrat und den Gewerkschaften große Aufmerksamkeit gewidmet. Ich bin beeindruckt von dem enormen Engagement, mit dem unsere Mitglieder und Mitarbeiter alles tun, um diese Zeit gemeinsam so gut wie möglich zu überstehen. Trotz einer mäßigen Ernte und des Ausbruchs des COVID-19-Virus hat Avebe in diesem Jahr sehr gut abgeschnitten.

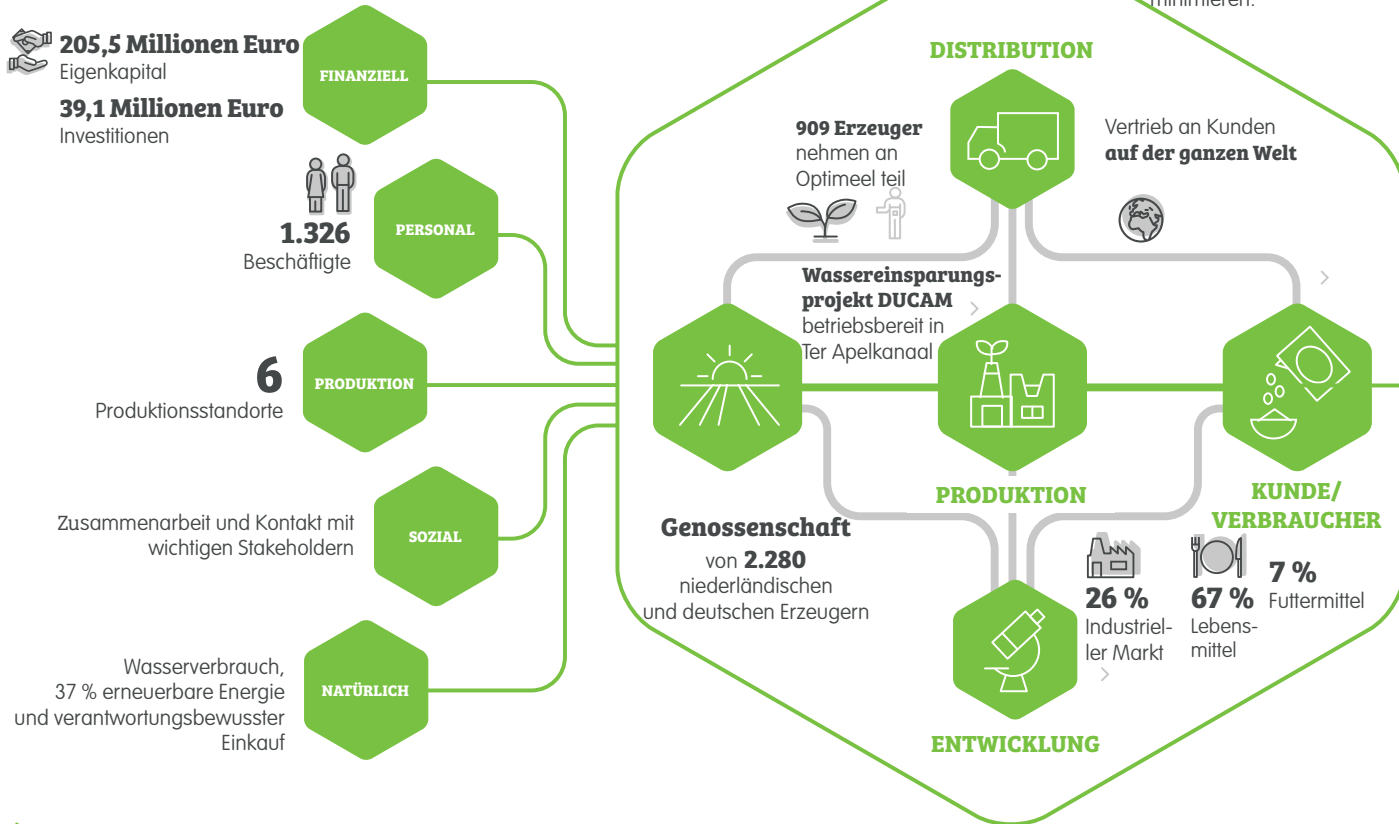
Bert Jansen - CEO Avebe

**„AM 14. NOVEMBER ERHIELTEN WIR
DAS PRÄDIKAT KÖNIGLICH.
EINE AUSZEICHNUNG, DIE WIR MIT
STOLZ TRAGEN!“**

Bert Jansen
CEO Avebe

WIE AVEBE MEHRWERT SCHAFFT, HEUTE UND IN DER ZUKUNFT

Wir haben einen positiven Einfluss und sind bestrebt, den Wert, den wir aus der Kartoffel gewinnen, zu steigern und gleichzeitig unsere Umweltauswirkungen zu minimieren.



Avebe will sich kurz- und langfristig positiv bemerkbar machen.

Mit unseren strategischen Zielen und Aktivitäten in der Lieferkette konzentrieren wir uns auf die langfristige Wertschöpfung. Unsere langfristigen Auswirkungen verknüpfen wir mit den

Zielen für nachhaltige Entwicklung

(SDGs) der Vereinten Nationen.



STRATEGIE UND ZIELE

DER NÄCHSTE SCHRITT DER WERTSTEIGERUNG

Das Ziel, die Umweltbelastung zu verringern, motiviert immer mehr Menschen und Unternehmen, sich bewusst für eine Ernährung auf pflanzlicher Basis zu entscheiden. Dies ist ein wichtiger Impuls für die Wertschöpfung, die Avebe anstrebt. Unsere Strategie Binden und Bauen 2.0 stellt die Weichen für nachhaltiges Wachstum in den kommenden Jahren.



LEISTUNGSPREIS

Unser strategisches Ziel ist es, den Leistungspreis für unsere Mitglieder bis 2023 auf 95 Euro pro Tonne Kartoffeln zu erhöhen. Der Leistungspreis ist der Ertragswert pro Tonne, den wir an einer Tonne Kartoffeln mit einem Stärkeanteil von 19% ausrichten. Wir wollen dieses Ziel durch eine funktionsübergreifende Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Abteilungen von Avebe erreichen.

BINDEN & BAUEN 2.0

Zusammen mit anderen wollen wir unseren Abnehmern in den Bereichen Lebensmittel, Tierfutter und industrielle Anwendungen die besten Lösungen anbieten. Auf diesem Fundament der Zusammenarbeit stehen drei Pfeiler – Wachstum bei gesunden Lebensmitteln, marktorientierter, nachhaltiger Kartoffelanbau und Verringerung unseres ökologischen Fußabdrucks – mit klaren Zielen für 2023.

Ziel, Fundament und Pfeiler bilden zusammen das „Avebe-Haus“ zur Umsetzung unserer Strategie. In dieser Zusammenfassung beschreiben wir unsere Bemühungen pro Pfeiler.

FÜNF BAUSTEINE FÜR EIN FUNDIERTES WACHSTUM



1 | WERTSTEIGERUNG

Wir streben nach der besten Lösung für alle Beteiligten: unsere Erzeuger, unsere Kunden und unsere Mitarbeitenden. Das nennen wir „gemeinsame Werte“.

ZIELSETZUNG FÜR 2023 | ERHÖHUNG DES LEISTUNGSPREISES AUF 95 EURO PRO TONNE KARTOFFELN UNTER NORMALEN ERNTEBEDINGUNGEN.



2 | WACHSTUM BEI GESUNDEN LEBENSMITTELN

Immer mehr Wert hinzufügen mit unseren gesunden, nahrhaften, umweltfreundlichen und pflanzlichen Inhaltsstoffen der Kartoffel.

ZIELSETZUNG FÜR 2023 | DER WERT DER LEBENSMITTELZUTATEN, DIE IN PFLANZLICHEN UND UMWELTFREUNDLICHEN ENDPRODUKTEN VERWENDET WERDEN, HAT SICH IM VERGLEICH ZU 2017/2018 VERFÜNFACHT.



3 | MARKTORIENTIERTER, NACHHALTIGER KARTOFFELANBAU

Wir stehen für eine nachhaltige Nahrungskette, in der unsere Mitglieder auf nachhaltige und transparente Weise einen hochwertigen Rohstoff anbauen.

ZIELSETZUNG FÜR 2023 | 10 % WENIGER UMWELTBELASTUNG PRO HEKTAR. 10 % MEHR KARTOFFELSTÄRKE UND -EIWEISS PRO HEKTAR. 10 % WENIGER CO₂-EMISSIONEN PRO TONNE KARTOFFELSTÄRKE. 3.000 HEKTAR DER ANBAUFLÄCHE SIND FÜR NEUE SORTEN VORGESEHEN.



4 | VERRINGERUNG UNSERES ÖKOLOGISCHEN FUSSABDRUCKS

Wir verbessern unsere Produktionsprozesse, indem wir uns auf Energieeinsparungen und Umweltfreundlichkeit konzentrieren, den Wasserverbrauch senken und Abfallströme wie Tara und Schlamm reduzieren.

ZIELSETZUNG FÜR 2023 | 12 % VERRINGERUNG DER CO₂EMISSIONEN INSGESAMT UND PRO TONNE PRODUKT IM VERGLEICH ZU 2017/2018. 20 % REDUZIERUNG DES GESAMTEN WASSERVERBRAUCHS IM VERGLEICH ZU 2017/2018. 25 % WENIGER TARA- UND SCHLAMMABFALLSTRÖME IM VERGLEICH ZU 2017/2018.



5 | ZUSAMMENARBEIT ZUGUNSTEN DES KUNDEN

Engagierte und motivierte Mitarbeitende, die kontinuierlich lernen und gemeinsam den Kunden in den Mittelpunkt stellen.

ZIELSETZUNG FÜR 2023 | EINE PUNKTZAHL VON >7,5 SOWOHL BEIM MITARBEITERENGAGEMENT ALS AUCH BEI DER ZUFRIEDENHEIT AM ARBEITSPLATZ. EINE UNFALLRATE UNTER 0,5. 8 KRITISCHE INTEGRIERTE PROZESSE WURDEN SEIT 2018/2019 VERBESSERT.

KENNZAHLEN

| in Millionen Euro (soweit zutreffend) | 2019/2020 | 2018/2019 | 2017/2018 |
|--|-----------|-----------|-----------|
| Bruttoumsatz | 611,2 | 610,6 | 613,9 |
| Nettoumsatz | 570,6 | 574,3 | 576,6 |
| Betriebsergebnis | 13,7 | 11,4 | 16,6 |
| Zinsaufwendungen | 3,7 | 5,3 | 7,4 |
| Genossenschaftsergebnis nach Steuern | 8,7 | 5,2 | 7,8 |
| Abschreibungen | 33,5 | 33,3 | 30,4 |
| Investitionen in Sachanlagen | 39,1 | 45,4 | 55,0 |
| Gruppenkapital | 205,5 | 203,7 | 203,6 |
| Fremdkapital einschließlich Rückstellungen | 284,9 | 269,7 | 263,1 |
| Gesamtkapital | 490,4 | 473,4 | 466,7 |
| Konzernvermögen in % d. Gesamtkapitals | 41,9 | 43,0 | 43,6 |
| Netto-Cashflow vor Finanzierungstätigkeit | -2,2 | 0,4 | -40,4 |
| Nettoverbindlichkeiten | 161,8 | 152,7 | 148,5 |
| Personalaufwand ¹ | 111,0 | 107,0 | 106,7 |
| Genossenschaftsmitglieder | 2.280 | 2.225 | 2.268 |
| Ausgegebene Anteile | 101.455 | 101.455 | 101.455 |
| Leistungspreis (EUR/t) ² | 96,15 | 96,63 | 85,81 |

¹ Einschließlich Änderungen bei Personalzuwendungen.

² Der Leistungspreis setzt sich aus den Vergütungen für die gelieferten Kartoffeln und dem Nettoergebnis, geteilt durch das Gewicht des von Mitgliedern auf Anteile gelieferten Kontingents, zusammen. Berechnet nach einem Stärkeanteil von 19 % (Unterwassergewicht (UWG) 470 g).



WERTSTEIGERUNG

Wertschöpfung für unsere Erzeuger, Abnehmer und Mitarbeitenden ist das übergeordnete Ziel von Avebe. Dieser Aufgabe widmen wir uns in einer markt-orientierten, innovativen und nachhaltigen Weise. Als Genossenschaft mit eigenem Zuchtbetrieb und Innovationszentrum sind wir in der gesamten Kette aktiv: vom Feld bis zum Kunden. So arbeiten wir gemeinsam an einer weiteren Anhebung des Leistungspreises.

NACHHALTIGE PARTNERSCHAFT

Eine transparente Berichterstattung über unsere gesellschaftlichen Auswirkungen im Verhältnis zu unserer finanziellen Leistung ist die Grundlage für eine nachhaltige Partnerschaft mit Kunden und Lieferanten. Unsere Partnerschaften mit ABN AMRO und der Rabobank sind gute Beispiele dafür. Beide Banken stellen eine Finanzierung auf der Grundlage von Nachhaltigkeitskriterien zur Verfügung. Im September 2020 haben wir eine Neufinanzierung vereinbart, unter anderem auf der Grundlage des integrierten Geschäftsberichts von Avebe.



„Mit einem integrierten Geschäftsbericht sendet ein Unternehmen die Botschaft aus, dass finanzielle und soziale Ergebnisse gleichwertig sind. Durch die Verknüpfung konkreter Nachhaltigkeitsziele mit der Finanzierung verleiht Avebe dem zusätzlichen Gewicht.“

Floor van der Heijden,
Associate Director Sustainability Advisory,
ABN AMRO



WACHSTUM BEI GESUNDEN LEBENSMITTELN



Weltbevölkerung und Wohlstand wachsen, was dazu führt, dass große Verbrauchergruppen mehr Lebensmittel wie Fleisch, Fisch und andere tierische Produkte, die die Umwelt belasten, konsumieren. Die Aufmerksamkeit für Ernährung und Gesundheit nimmt ebenfalls zu. Transparenz, der Ersatz von tierischen und allergenen Zutaten und eine nachhaltige Produktion: das macht gesunde Lebensmittel aus.



INNOVATION

Die Stärkekartoffel ist eine reichhaltige Quelle nachhaltiger Zutaten für verschiedene Lebensmittelkategorien: von Ersatzstoffen für Fleisch und Fleischprodukte über Milch- und Süßwaren auf pflanzlicher Basis bis hin zu proteinreichen Getränken und Lebensmitteln. Forschung und Entwicklung sowie Innovation sind die Grundlage für die volle Ausschöpfung des Potenzials der Stärkekartoffel.

CLEAN LABEL

Avebe verfügt über innovative Verfahren zur Extraktion spezifischer Stärkeprodukte und Proteine aus Kartoffeln. Diese können traditionelle Zutaten ersetzen, auf die viele Menschen allergisch reagieren, wie beispielsweise Gluten. Avebe liefert auch Lebensmittelzutaten für die Herstellung von Lebensmitteln ohne Zusatzstoffe mit E-Nummer (Clean Label).

WENIGER CO₂-EMISSIONEN

Im vergangenen Jahr haben wir unseren Kunden mit unseren „Good Food“-Zutaten, die unter anderem bei Fleisch- und Milchersatzprodukten zum Einsatz kommen, geholfen, die CO₂-Emissionen um rund 120.000 Tonnen zu senken. Das ist mehr als die Hälfte des CO₂, das Avebe selbst in einem Jahr ausstößt.





MARKTORIENTIERTER, NACHHALTIGER KARTOFFELANBAU

Gemeinsam mit ihren Mitgliedern arbeitet die Genossenschaft an einem zukunftsfähigen Stärkekartoffelanbau. Dieser befriedigt die Marktnachfrage nach innovativen Produkten und Zutaten mit Mehrwert, die die Umweltbelastung reduzieren. Ausgangspunkt für den Anbau ist ein höherer Ertrag mit weniger Pflanzenschutzmitteln und Treibhausgasemissionen.

ENTWICKLUNG VON STARKEN KARTOFFELSORTEN

Averis Seeds B.V. – eine Tochtergesellschaft von Avebe – entwickelt starke Stärkekartoffelsorten, die gegen Pflanzenkrankheiten resistent und gegenüber wechselnden Witterungen robust sind und länger gelagert werden können. Zusammen mit Avebe Agro untersucht Averis zudem, bei welchen Sorten auch mit weniger Stickstoff ein maximaler Ertrag an Stärke und Protein erreicht werden kann.

ERZEUGERTREFFEN

Derzeit beteiligen sich mehr als 900 niederländische und deutsche Kartoffelanbauer an Optimeel, unserem Anbauoptimierungsprogramm zur Verbesserung der Erträge im Stärkekartoffelanbau. Zusammen bewirtschaften sie mehr als die Hälfte aller Avebe-Flächen. Avebe verfügt über fünf Versuchs- und Demonstrationsfelder, auf denen wir regelmäßig Feldtage veranstalten. Wegen der Corona-Pandemie haben die deutschen und niederländischen Agro-Teams im Mai 2020 alle Informationen rund um die Versuchs- und Demofelder online zur Verfügung gestellt.

„Avebe sichert den Mitgliedern durch Produktentwicklung und Marketing einen höheren Ertrag. Daneben hilft Avebe den Mitgliedern mit Optimeel, den Anbau zu verbessern.“

Jan-Wilhelm Schorling,
Landwirt in Sachsen-Anhalt (Deutschland)





VERRINGERUNG UNSERES ÖKOLOGISCHEN FUSSABDRUCKS



Durch den Einsatz neuer Technologien und erneuerbarer Energie sowie durch die Verbesserung der Effizienz unserer Prozesse verringert Avebe seinen ökologischen Fußabdruck. Die Reduzierung unserer CO₂-Emissionen, die Verringerung unseres Wasserverbrauchs und die Reduzierung von Abfallströmen sind wichtige Ziele zur Verringerung unseres ökologischen Fußabdrucks.



DUCAM

Innovation, wie beispielsweise DUCAM (nachhaltige Konzentration von Kartoffelfruchtwasser mithilfe von Membranen), trägt zur Erreichung dieser Ziele bei. Dabei handelt es sich um ein energieeffizientes Verfahren zur Gewinnung von Protein aus Kartoffelfruchtwasser. Es trägt zu unserem Ziel bei, weniger CO₂ zu emittieren und weniger Wasser zu verbrauchen.



SOLARPARKS

Durch den Bau von Solarparks auf unseren ehemaligen Riesefeldern trägt Avebe gemeinsam mit anderen zur Erzeugung nachhaltiger Elektrizität bei, während wir wertvolle Natur- und Landwirtschaftsflächen erhalten.

REDUZIERUNG DES WASSERVERBRAUCHS

Unser Wasserverbrauch ist spektakulär gesunken: Eine Reduzierung um 4,3 Millionen m³ im Vergleich zu 2017/2018. Das liegt hauptsächlich daran, dass wir einen Teil der Produktion von Ter Apelkanaal nach Foxhol verlegt haben, wodurch wir weniger Verdünnungswasser benötigen.





ZUSAMMENARBEIT ZUGUNSTEN DES KUNDEN



Bei Avebe kommt der Kunde an 1. Stelle. Wir versorgen ihn unter mustergültigen Bedingungen für Mensch und Umwelt. Dabei kommt engagierten, gesunden und vitalen Mitarbeitern eine entscheidende Bedeutung zu. Die Übernahme unserer Verantwortung als Partner in der Lieferkette und ein tadelloses Verhalten als Arbeitgeber sind uns daher sehr wichtig.



FUNKTIONSÜBERGREIFENDE TEAMS

Darüber hinaus ist es aus unserer Sicht wichtig, dass unsere Mitarbeiter vital sind, sich entwickeln können und sich mit Avebe verbunden fühlen. Bei Avebe arbeiten Vertreter aus verschiedenen Abteilungen in funktionsübergreifenden Teams zusammen, um Lösungen für Kunden zu entwickeln.

SICHERES ARBEITEN IN ZEITEN VON CORONA

Auch der Sicherheit am Arbeitsplatz und der Schaffung eines Bewusstseins für sicheres Arbeiten wird ständig Aufmerksamkeit gewidmet. Als die Corona-Pandemie ausbrach, hat Avebe schnell Maßnahmen ergriffen, um die Gesundheit und

Sicherheit seiner Mitarbeiter zu gewährleisten. Für die Mitarbeiter, die nicht von zu Hause aus arbeiten konnten, wurde ein sicherer Arbeitsplatz geschaffen. Außerdem informieren wir unsere Kunden und unsere Mitarbeiter regelmäßig über die Entwicklungen rund um COVID-19 bei Avebe.

JUNGE TALENTE

Um das Interesse junger Talente an einer Karriere bei Avebe zu wecken, setzt Avebe an Berufsinformationstagen von Fachober- und Fachhochschulen einen „Escape Room“ ein. Dort werden den Studierenden allerlei Fälle und Fragen zu den Herausforderungen und Möglichkeiten im Kartoffelsektor vorgelegt.

„Die Fälle im Escape Room sind anspruchsvoll und erfordern unterschiedliche Fachkenntnisse und Fähigkeiten. Hier ist eine funktionsübergreifende Zusammenarbeit notwendig.“

Giena Klaassens, Talent Management, Avebe



PRODUKTENTWICKLUNG GEMEINSAM MIT KUNDEN: INSPIRIEREND UND INNOVATIV

Azelis Canada Inc./Chemroy ist der exklusive Vertriebspartner von Avebe in Kanada. Das Verkaufsteam des Unternehmens besuchte im Februar 2020 das Innovationszentrum in Groningen und erhielt eine intensive Schulung über Avebe, seine Strategie und die Anwendungen auf der Basis von Stärke und Protein. Dies verschafft eine solide Grundlage, um die Spezialitäten und Lösungen von Avebe Kunden auf dem kanadischen Markt anzubieten. Die Segmente, auf die sich Avebe konzentriert, sind pflanzliche Milch-/Käsealternativen sowie Süß- und Backwaren. „In der Schulung erhielten wir ausgezeichnete technische Informationen, aber noch wichtiger waren die Seminare im Labor, in denen wir erlebten, wie Prototypen hergestellt werden und welche sensorischen Produkteigenschaften wie beispielsweise die Textur erreicht werden“, berichtet Shirley Irvine, Director of Food Ingredient Sales bei Azelis. „Diese Erfahrung stärkt das Vertrauen in das Produkt, sodass man es besser verkaufen kann.“

Avebe leistete des Weiteren einen Beitrag zu einem von Azelis organisierten Seminar über pflanzliche Milchalternativen. Mit der Teilnahme leistete Avebe direkte Unterstützung durch die Beantwortung von Kundenfragen.

Die Zusammenarbeit zwischen Azelis und Avebe führte zu einer Vergrößerung der Chancen auf dem Markt und zum Verkauf von Avebe-Lösungen, vor allem für pflanzliche Milch- und insbesondere Käsealternativen.





Über Avebe

Avebe ist eine Genossenschaft mit rund 2.300 niederländischen und deutschen Landwirten. Die Stärkekartoffeln dieser Mitglieder werden jährlich zu hochwertigen Inhaltsstoffen auf Basis von Kartoffelstärke und -eiweiß verarbeitet. Diese bieten weltweit einen Mehrwert in Nahrungsmitteln, aber auch in industriellen Anwendungsbereichen und bei Futtermitteln. Avebe arbeitet ununterbrochen an der Entwicklung neuer Möglichkeiten und Anwendungsbereiche auf Basis von Stärkekartoffeln und konzentriert sich auf nachhaltige Kontinuität. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 1.300 Mitarbeiter, hat Produktionsstandorte in den Niederlanden, Deutschland und Schweden und Verkaufsstellen in den USA, Europa und Asien. Die Hauptgeschäftsstelle befindet sich in Veendam.



Het keurmerk voor
verantwoord bosbeheer

Dezember 2020

Diese Zusammenfassung ist eine Publikation von Avebe Communicatie und auch in einer niederländischen, englischen und schwedischen Fassung erhältlich. Den vollständigen Geschäftsbericht 2019/2020 finden Sie unter www.avebe-kpw.de/downloads

Text: Avebe und Schuttelaar & Partners

Entwurf und Gestaltung: Avebe und Schuttelaar & Partners

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an: communication@avebe.com

© Coöperatie AVEBE U.A.

Ohne Genehmigung von Coöperatie AVEBE U.A. ist es untersagt, diesen Text ganz oder auszugsweise zu übernehmen.

www.avebe.com